



NIEDERSCHRIFT

39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode VIII 2006/2011

am	11. November 2010
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:10 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Engelmann, Robert
Fischer, Willi
Reitz-Gottschall, Angelika

CDU-Fraktion

Gügel, Erwin
Hasenauer, Josef
Pohl, Edgar

ALW-Fraktion

Geertz, Matthias
Moter, Erna

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Spätling-Slomka, Dorothea

Magistrat

Becker, Ernst-Ludwig
Hamm, Udo Dr.
Höll, Herbert

Jahns, Manfred
Klein, Jutta
Möllmann, Martin
Rohrbach, Peter
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbacher, Maria

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Behindertenbeauftragter

Baron, Norbert

Schriftführer

Heß, Martin

Verwaltung

Buß, Volker
Risch, Horst
Wesp, Frank
Wigand, Klaus

Der stellv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Pohl, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zum geplanten Tagesordnungspunkt 3 Wirtschaftsförderung liegen keine Themen vor, so dass der Punkt im Einvernehmen von der Tagesordnung genommen wird.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.10.2010 und 21.10.2010	
2. Erste Änderungssatzung zur Spielapparatesteuersatzung vom 08.09.2006	VIII/1109/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.10.2010 und 21.10.2010

Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen vom 14.10.2010 und 21.10.2010 werden nicht erhoben. Sie sind somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2
Erste Änderungssatzung zur Spielapparatesteuersatzung vom 08.09.2006
Drucksache: VIII/1109/1

Bürgermeister Rohrbach erläutert den Sachverhalt. Ausschussmitglied Fischer fragt nach, ob eine turnusmäßige Überprüfung der Steuersätze stattfindet und die städtischen Gremien hierüber informiert werden. Bürgermeister Rohrbach sagt zu, dass die Änderungssatzung in 2 Jahren von der Steuerverwaltung nochmals überprüft wird und der Stadtverordnetenversammlung danach ein entsprechender Sachstandsbericht zugeht.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Weiterstadt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

gez.
Edgar Pohl
stellv. Vorsitzender

Martin Heß
Schriftführer